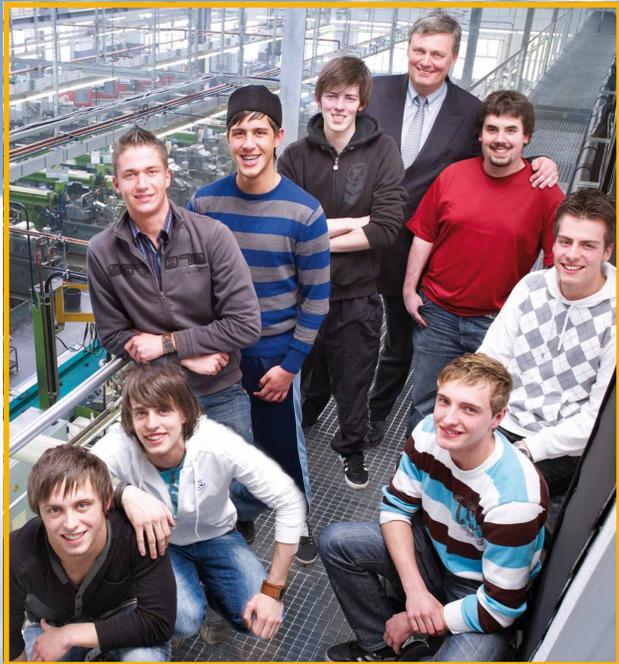


JULIUS KLINKE
Präzisionsdrehteile



JULIUS KLINKE
Präzisionsdrehteile

Erstklassige Mitarbeiter, die sich mit dem Unternehmen und der Region verbunden fühlen, schufen eine der modernsten und vielseitigsten Präzisionsdrehereien in Europa. Technisches Wissen der Superlative. Wenn Sie wollen, geben wir das weiter an Sie.



Einfach hier melden:

Julius Klinke GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 64 · 58809 Neuenrade
Telefon 02392 6950 · Fax 02392 695-5025
julius-klinke@t-online.de
Herr Udo Nattermüller



HOCH HINAUS
mit einer Ausbildung bei

JULIUS KLINKE

www.julius-klinke.de

www.julius-klinke.de

Präzisionsdrehteile



Täglich vertrauen
1 Milliarde Menschen
ihre Sicherheit
unseren Produkten an



Uns gibt es schon seit 1847.
Aber wir sind immer jung
geblieben und heute eine
der modernsten Präzisions-
drehereien in ganz Europa.



Unsere anspruchsvollen Pro-
dukte werden in unzählige
Fahrzeuge und Maschinen
eingebaut und erfüllen dort
wichtige Funktionen, um
Menschen Sicherheit zu
geben.



JULIUS KLINKE
Präzisionsdrehteile

Wir bilden aus:

Zerspanungsmechaniker/in
FR Automatendrehtechnik

Industriemechaniker/in
FR Betriebstechnik

Industriekaufmann/frau

Handelsfachpacker/in

Zerspanungsmechaniker/in

Zerspanungsmechaniker/innen fertigen mittels spanender Verfahren metallene Präzisionsbauteile für technische Produkte aller Art. Dies können etwa Radnaben, Zahnräder, Gewinde oder Getriebe-, Motoren- und Turbinenteile sein. Zerspanungsmechaniker/innen richten automatisierte Dreh-, Fräs- und Schleifmaschinen ein und schreiben oder modifizieren hierfür CNC-Maschinenprogramme. Dann spannen sie die Metallteile in die Maschinen ein und setzen den Arbeitsprozess in Gang. Immer wieder prüfen sie, ob Maße und Oberflächenqualität der gefertigten Werkstücke den Vorgaben entsprechen. Treten Störungen auf, stellen sie deren Ursachen mit Hilfe geeigneter Prüfverfahren und Prüfmittel fest und sorgen umgehend für Abhilfe. Sie übernehmen außerdem Wartungs- und Inspektionsaufgaben an den Maschinen und überprüfen dabei vor allem mechanische Bauteile.

Industriemechaniker/in

Industriemechaniker/innen sind in der Produktion und Instandhaltung tätig, wo sie dafür sorgen, dass Maschinen und Fertigungsanlagen stets betriebsbereit sind. Sie richten diese ein und prüfen ihre Funktionen. Hierfür gehen sie nach geeigneten Prüfverfahren vor, ermitteln Störungsursachen, bestellen passende Ersatzteile oder fertigen sie selbst an und führen Reparaturen aus. Nach Abschluss von Montage- und Prüfarbeiten weisen sie die Kollegen oder Kunden in die Bedienung und Handhabung ein. Wenn sie in der Fertigung von Maschinen und feinwerktechnischen Geräten arbeiten, stellen Industriemechaniker/innen vor allem Bauteile aus Metall und Kunststoff her. Mit Techniken wie Drehen, Fräsen, Bohren, Schleifen und den verschiedenen Fügetechniken (z.B. Schweißen, Verschrauben) sind sie ebenso vertraut wie mit dem Montieren und Justieren von Bauteilen.

Industriekaufmann/-frau

In den unterschiedlichsten Unternehmen aller Rechtsformen und Größen sind Industriekaufleute in die betriebswirtschaftlichen Abläufe eingebunden. In der Materialwirtschaft vergleichen sie u. a. Angebote, verhandeln mit Lieferanten über Einkäufe und betreuen die Warenannahme und -lagerung. In der Produktionswirtschaft planen, steuern und überwachen sie die Herstellung von Waren oder Dienstleistungen und erstellen Auftragsbegleitpapiere. Kalkulationen und Preislisten zu erarbeiten und mit den Kunden Verkaufsverhandlungen zu führen, gehört im Verkauf zu ihrem Zuständigkeitsbereich. Hier erarbeiten sie gezielte Marketingstrategien. Sind sie in den Bereichen Rechnungswesen bzw. Finanzwirtschaft tätig, bearbeiten, buchen und kontrollieren Industriekaufleute die im Geschäftsverkehr anfallenden Vorgänge. Im Personalwesen ermitteln sie den Personalbedarf, wirken bei der Personalbeschaffung bzw. -auswahl mit und planen den Personaleinsatz.

Handelsfachpacker/in

Handelsfachpacker arbeiten in Lagern und Versandabteilungen der Industrie und des Großhandels, im Wareneingang von Kaufhäusern und in größeren Handwerksbetrieben. Sie nehmen Waren entgegen, prüfen anhand der Begleitpapiere die Richtigkeit, Menge und Beschaffenheit der Lieferung. Bei Beanstandungen bereiten sie die Rückgabe der Waren vor. Die ordnungsgemäße Ware packen sie aus, sortieren und lagern sie sachgerecht. In Listen, Karteien oder auch im Computer werden die Artikel erfasst, um jederzeit Auskunft über den Bestand und Lagerort geben zu können. Für den Wareneingang stellen Handelsfachpacker die Lieferungen zusammen, verpacken die Gegenstände und erstellen die entsprechenden Begleitpapiere. Bei ihrer Arbeit müssen Handelsfachpacker die Versandvorschriften, Versandarten und Auslieferungstermine beachten.

www.julius-klinke.de